



Auf Ihre gefällige Zuschrift vom 27. d. M. gestatte ich mir die ergebene Erwiderung, dass ich die Bedeutung Ihres Blattes, welches ich schätze, vollkommen anerkenne, und, wie ich schon oftmals durch Aufgabe von Anzeigen bewiesen habe, die „Tägliche Rundschau“ zur Ankündigung meiner Verlagswerke an sich gern benutze.

Jena
gez. Gustav Fischer
Verlagsbuchhandlung

Ich kann zu Ihrer Genugtuung feststellen, dass das Eintreten der „T. R.“ bisher den wahrnehmbarsten Erfolg in kurzer Zeit brachte, indem sie mir 350 Abonnenten auf Berthold Oltos „Hauslehrer“ zuführte. Die „Herbstagitation“, in der ich etwa die fünffachen Gesamtkosten durch Inserate in anderen Blättern engagierte, hat nur die Hälfte des damaligen Erfolges und damit eine Enttäuschung gebracht.

gez. Dr. Scheffer
i. Fa. X. G. Th. Scheffer

Wie in früheren Jahren mit gutem Erfolge beabsichtige ich auch in diesem Jahre die mir lieb gewordene „Tägliche Rundschau“, zu deren Lesern ich seit 16 Jahren ununterbrochen zähle, für Ankündigungszwecke zu benützen.

gez. Emil Behrend
Verlagsbuchhandlung

Ich bin einverstanden, da ich mich von der Werbefähigkeit Ihres von mir persönlich sehr geschätzten Blattes durchaus überzeugen will. Mein Vertrauen in diese Werbefähigkeit ist jedenfalls sehr gross nach dem, was ich bisher von ihr gespürt habe.

Freiburg i. Br.
gez. Paul Waetzel, Verlagsbuchhandlung

Tägliche Rundschau

Unabhängige Zeitung für nationale Politik

.. BERLIN SW. 12 ..

Der Einzelgenpreis der „Täglichen Rundschau“ beträgt 50 Pfg. für die fünfgepaltene Kolonelleile, auf welchen wir dem Buchhandel bei dreimaliger Wiederholung 16 2/3%, bei fünfmaliger Wiederholung 25% und bei zehnmaliger Wiederholung 33 1/3% Rabatt gewähren. Aufträge auf halbe und ganze Seiten genießen Vorzugspreise. — Sonder-Beilagen kosten netto Mk. 200 bei einer Auflage der „T. R.“ von gegenwärtig 31 000 Exemplaren.